

INHALTE DIESER AUSGABE

Vergangene Projekte und Aktivitäten	2
Physik im Advent - Preisverleihung	2
Le Français c'est cool!	2
Vorlesewettbewerb - Erfolg beim Regionalentscheid	3
Auge in Auge mit der Wissenschaft	3
Schnee, Sonne, gute Stimmunt!	4
Anerkennungspreis beim Crossmedia-Wettbewerb: Bühne frei für unsere Nachwuchstalente	5
La Fontaine in Gilching	5
Klassik in der Schulaula: Kleists "Der zerbrochene Krug"	6
Ehrenamtliche Helden: Unsere neuen Schülerlotsen für mehr Sicherheit	6
Der Zukunftstag für die Q12: Neue Impulse für Finanzen, Wohnen und mehr	7
BWK goes Schäftlarn	7
Vertretungsstunde mal anders: Das Werteteam kommt zu euch zu Besuch	8
Lehrergesundheit und Wertebildung: Eine gesunde Demokratie	8
Tage der Orientierung am Schliersee	9
VIVA CHILE - Unser privater Schüleraustausch nach Temuco	9
Wenn Schule kurzerhand zur Bühne wird	10
Zu Besuch in Sofia - Einblicke in Bulgariens Schulkultur	10
Zwei Schülerinnen, ein Ziel: Erasmus+ in Lésigny	11
Jugend trainiert für Olympia - Bezirksfinale Geräteturnen	12
Neues aus der Forschung	13
Buchtipps	13
Informationen der SMV	14

Anstehende Termine

02.03.	7. Jahrgangsstufe: Digitaler Infoabend zur Zweigwahl 18 Uhr
17.03.	Unterrichtsschluss 11.15 Uhr
23.03.	Infoabend für zukünftige 5. Jahrgangsstufe 19 Uhr
23.03.	Mittelstufenparty der SMV 19 Uhr
25./26.03.	Aufführung des Oberstufentheaters 19 Uhr
17.04.	2. Zwischenbericht
17.04.	Schnuppernachmittag 14-17 Uhr
20.04.	2. Elternsprechtage (telefonisch) 17-19.30 Uhr
24.04.	Nächste Ausgabe der Schulnachrichten

VERGANGENE PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN

Physik im Advent – Preisverleihung

Der vorweihnachtliche „Physik im Advent“ ist mittlerweile eine etablierte Veranstaltung für alle Schülerinnen des CPG. Jeden Tag im Dezember bereiteten Lehrkräfte der Fachschaft Physik **Experimente** vor, die von der **Georg-August Universität** in Göttingen in Videos präsentiert werden. Für jeden Teilnahmetag gibt es bei uns einen Stempel auf eine Karte. Die Schülerin bzw. der Schüler, die/der am Ende des Advents die meisten Stempel hat, kann einen von drei **Bücherpreisen** von uns gewinnen. Dieses Jahr wurden über 40 Stempelkarten ausgegeben von denen 17 zur Preisvergabe eingereicht wurden. Neun davon hatten für jeden Tag der Aktion einen Stempel! Also musste das Los über die Preisträger entscheiden.

Gewonnen haben:

- 3. Platz: Luisa Schemm, 5g
- 2. Platz: Stiliyan Dekov, 9c
- 1. Platz: Elina Kowalki, 5g

Die Fachschaft Physik gratuliert den Gewinnern und Gewinnerinnen und hofft, dass es allen gefallen hat! Wir freuen uns auf euch, wenn ihr im nächsten Advent wieder zahlreich dabei seid!

Christian Biber – Fachschaftsleitung Physik



Le Français c'est cool !



Am 22. Januar 2026 organisierten wir, La Classe FUNtastique, an unserer Schule zahlreiche Aktionen, um den **Deutsch-Französischen Tag** zu feiern. Ziel war es, die deutsch-französische Freundschaft lebendig werden zu lassen und den Schülern Frankreich auf kreative und spielerische Weise näherzubringen.

Ein Klassenzimmer wurde in ein kleines Kino verwandelt, in dem ein französischer **Filmklassiker** gezeigt wurde. Popcorn und Gummibärchen sorgten für echtes Kino feeling.

Interaktive Unterrichtsstunden zur deutsch-französischen Geschichte und zu berühmten Persönlichkeiten ermöglichten es den Schülerinnen und Schülern, ihr Wissen zu erweitern. Kreative Aktivitäten wie das Gestalten von **T-Shirts** in den Farben bleu, blanc, rouge trugen zur lebendigen Atmosphäre bei. Auch die Zubereitung köstlicher **Crêpes** sorgte für großen Spaß und Genuss. In den Pausen konnten die Schüler an einer **Fotowand** in die Rollen von Asterix und Obelix schlüpfen, und eine **Tombola** mit über 200 verkauften Losen bescherte vielen Gewinnern kleine und große Preise. Der Deutsch-Französische Tag zeigte eindrucksvoll, wie abwechslungsreich und lebendig der Französischunterricht sein kann und wie viel Freude es macht, Frankreich in den Schulalltag zu holen.

P-Seminar Französisch

Vorlesewettbewerb - Erfolg beim Regionalentscheid



In der Stadtbücherei Starnberg herrschte Spannung, als zehn Schulsiegerinnen und Schulsieger zum diesjährigen Regionalentscheid des Vorlesewettbewerbs antraten. Mittendrin: Unsere Schulsiegerin **Charlotte Schöps (6b)**, die das Christoph-Probst-Gymnasium nicht nur würdig, sondern auch **siegreich** vertrat.

Bereits im Dezember hatte Lotti die Jury am CPG begeistert, als sie mit einer souveränen Darbietung aus Tolkiens „Der Hobbit“ glänzte. Für die regionale Ebene in Starnberg entführte sie das Publikum mit dem Buch „Valérie – Die Meisterdiebin von Paris“ von Andrea Schütze in die Gassen der französischen Hauptstadt. Die wahre Herausforderung wartete jedoch im zweiten Teil des Wettbewerbs: Das Vorlesen eines unbekannten Textes. Die Jury wählte hierfür den Klassiker „Kalle Blomkvist – Meisterdetektiv“ von Astrid Lindgren aus.

Lotti meisterte auch diese Hürde mit Bravour. Vielleicht lag es an ihrem besonderen Outfit? Um das CPG zu repräsentieren, trug sie ihren Pullover mit dem Schullogo – ein **Glücksbringer**, der offenbar wirkte.

„Es war ein wirkliches Kopf-an-Kopf-Rennen“, verriet Charlotte nach der Entscheidung. „Ich habe gar nicht erwartet, dass ich wirklich den ersten Platz erreiche. Ich war sehr glücklich, es war wirklich ein schöner Moment.“ Durch ihren Sieg darf Lotti nun beim kommenden **Kreisentscheid** antreten. Sollte sie dort und in den folgenden Runden ebenso überzeugen, darf sie im Juni zum großen **Bundesfinale** nach Berlin. Welches Buch sie als Nächstes wählen wird, ist noch nicht entschieden. Fest steht nur: Etwas Witziges soll es sein oder vielleicht auch nochmals ein Klassiker. Die gesamte Schulfamilie des CPG gratuliert Lotti herzlich zu diesem Erfolg und drückt die Daumen für die nächste Runde!

Mirela Trinkle – Fachschaftsleitung Deutsch

Auge in Auge mit der Wissenschaft



Sezieren von Schweineaugen? Beim Eintreten in den Fachraum haben sich wahrscheinlich viele vor der Aufgabe gefürchtet. Einige wollten gar nicht sezieren, was auch okay war. Niemand musste. Als wir aber die Augen gezeigt bekamen, war es gar nicht schlimm, sondern richtig faszinierend. Zum ersten Mal konnten wir professionell mit **Skalpell** die Schweineaugen präparieren und dabei dessen Bestandteile wie der **Sehnerv** oder die Netzhaut gut erkennen. Wir konnten die **Linse** herauslösen und sahen damit auf einem Papier tatsächlich alles vergrößert. Das Sezieren hat wirklich viel Spaß gemacht. Wie komplex und wie groß unser Auge ist, können wir jetzt viel besser begreifen.



Mark Anghel, 8b

Schnee, Sonne, gute Stimmung!

Unsere fünf siebten Klassen erlebten Ende Januar eine rundum gelungene Skilagerwoche im Skigebiet Kaprun und legten viele Kilometer in den Skigebieten um Kaprun und Zell am See zurück: 105 km blaue Pisten, 84 km rote, 22 km schwarze Pisten – perfekte Vielfalt für alle Levels!

Bei den Abendveranstaltungen gab es Input zu Pistenregeln und Erste Hilfe, viel Wissenswertes zum richtigen Verhalten in den winterlichen Bergen (kleine Lawinenkunde) und zu ökologischen Fragen. Bei der Zimmerolympiade wetteiferten die Klassen in mehreren Disziplinen: Ordnung, Geruch, Bettruhe. Vor allem bei der Disziplin Kreativität entstanden beeindruckende Projekte: Figuren aus Handtüchern und Skikleidung, Gesang- und Tanzeinlagen, Challenges für die Lehrer, kleine Theateraufführungen, Lieder und Gedichte und vieles mehr!

Freitagabend kehrten alle gut nach Hause zurück: Einige erkältet, alle müde, aber glücklich nach einer wunderschönen Skilagerwoche.

Barbara Dittfeld – Fachschaftsleitung Sport

Das Skilager, so wunderbar!
Die beste Zeit im ganzen Jahr!
Gruppen 1 – 6, von leicht bis schwer,
so viel Spaß hatten wir lang ned mehr!
Die Anfänger üben noch im Tal,
doch die Höhe bei den Profis ist echt brutal!
Sollte jemand auf der Piste fallen,
wir er ned hart aufprallen.
Der Schnee so weich wie ein Schlafensbett,
doch seine Kälte ist trotzdem net so nett!

(Verfasst von Schülerinnen für die Zimmerolympiade)



Anerkennungspreis beim Crossmedia-Wettbewerb: Bühne frei für unsere Nachwuchstalente!



Unsere Schulgemeinschaft darf sich über einen besonderen kreativen Erfolg freuen: Die Schülerinnen Johanna, Elena, Marie, Maryna, Jade und Julia (ehemals Klasse 7f) wurden beim renommierten Crossmedia-Wettbewerb für ihre **herausragende** Arbeit ausgezeichnet! Mit ihrem beeindruckenden **Trailer** zum Buch „Offline ist es nass, wenn es regnet“ überzeugten sie in der Sparte „Creative Film“ und sicherten sich eine begehrte **Anerkennungsurkunde**.

Das Urteil der Fachjury:

Die Experten lobten die Einreichung als eine „gelungene Buchvorstellung im Stile eines Filmtrailers zum Mädchenroman für den ultimativen Digital Detox“. Eine beachtliche Leistung, wenn man bedenkt, dass crossmedia seit 30 Jahren der **größte Wettbewerb** für digitale Medien an bayerischen Schulen ist.

Hinter dem Wettbewerb stehen starke Partner wie das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus, die LAG Neue Medien e. V. und der Bayerische Rundfunk. Dass sich

unsere Schülerinnen unter **110 Beiträgen** von insgesamt 646 Teilnehmenden durchsetzen konnten, macht uns besonders stolz. Wir gratulieren den Preisträgerinnen ganz herzlich zu diesem Erfolg!

Dr. Silvia Ritter

La Fontaine in Gilching

Am 23.02.2026 war das **Theater Mandorla** in Gilching zu Gast. Eine Schauspielerin brachte den Schülerinnen und Schülern der **6. Jahrgangsstufe** die auf Michael Endes Vorlage basierende **Fabel** „Tranquilla Trottetoujours – la tortue persévérante“ bzw. „Tranquilla Trampeltreu“ schauspielerisch näher. In einer etwas abgewandelten Form wurde so die Welt der Fabel für das Publikum erlebbar.

Immer ihre Zuhörerschaft im Blick, passte sich die Schauspielerin den sprachlichen Bedürfnissen ihres Publikums an. Französische Textpassagen wurden durch Gestik und Mimik begleitet bzw. im Nachgang auf Deutsch zusammengefasst, ohne dass der Fluss des Stückes dadurch gestört wurde.

Im Nachgang zum Theaterstück hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit **Fragen** zu stellen. Da das Theaterstück in französischer Sprache aufgeführt wurde, war es der enormen schauspielerischen Leistung der Akteurin zu verdanken, dass die zum Teil fordernde Sprache dieser literarischen Form auch für Schülerinnen und Schüler der Unterstufe zugänglich war. In knapp 90 Minuten erlebten die Lernenden eine **Höchstleistung** an schauspielerischer Darbietung gepaart mit **musikalischen Einlagen**.

Cornelia Volles – Fachschaftsleitung Französisch

Klassik in der Schulaula: Kleists „Der zerbrochene Krug“

Am 21.01.2026 verwandelte sich die Schulaula in eine Theaterbühne: Das professionelle Ensemble der **Neuen Werkbühne München** gastierte an der Schule, um Heinrich von Kleists Lustspiel „Der zerbrochene Krug“ für die Jahrgangsstufe **Q12** aufzuführen.

Die Aufführung bot dem Abiturjahrgang die Gelegenheit, den im Unterricht behandelten Pflichtstoff in einer **lebendigen** und **professionellen** Inszenierung zu erleben. Das Stück, das als eines der bedeutendsten Lustspiele der deutschen Literatur gilt, befasst sich auf humorvolle, aber tiefgründige Weise mit den Themen Korruption, Justizwillkür und der Suche nach der Wahrheit.



Ein wesentlicher Bestandteil des Besuchs war die anschließende **Gesprächsrunde**. In diesem Nachgespräch stand das Ensemble Rede und Antwort zu verschiedenen Aspekten ihrer Arbeit. Die Veranstaltung unterstrich die **Bedeutung** des Theaters als Ort der kulturellen Begegnung und trug dazu bei, das Verständnis für literarische Klassiker nachhaltig zu vertiefen. Der Besuch der Neuen Werkbühne München war somit nicht nur eine willkommene Abwechslung im Schulalltag, sondern eine gezielte **Unterstützung** auf dem Weg zum Abitur.

Dr. Silvia Ritter

Ehrenamtliche Helden: Unsere neuen Schülerlotsen für mehr Sicherheit!



In diesem Winter haben uns Eis und Schnee vor große Herausforderungen gestellt, und die Verkehrsbedingungen sind alles andere als einfach. Umso wichtiger sind unsere **Verkehrshelfer**, die in dieser Zeit für mehr Sicherheit sorgen. Wir freuen uns, dass die drei Schüler Fynn Brand 8f, Noah Reitz 8a, Maximilian Hazzam 8e erfolgreich ihre Ausbildung bei der Polizei absolviert haben. Damit haben wir nun wieder drei engagierte **Ehrenamtliche** am CPG, die dazu beitragen, den Verkehr sicherer zu machen.

Ein herzliches Dankeschön geht an die **Polizei** für die umfassende Ausbildung und an die **Gemeinde Gilching** für die hervorragende Koordination. Diese Zusammenarbeit mit externen Partnern zeigt, wie viel Positives wir gemeinsam erreichen können!

Wir sind stolz auf unser Team und deren Einsatz für die Sicherheit aller Schüler.

Julia Dold

Der Zukunftstag für die Q12: Neue Impulse für Finanzen, Wohnen und mehr



Die Fachlehrpläne des Gymnasiums in Bayern bieten vieles, was man im Leben später braucht – aber eben nicht alles. Deshalb fand zum zweiten Mal der Zukunftstag in der Q12 statt, an dem in diesem Jahr sogar **168 Schülerinnen und Schüler** teilnahmen. Der Projekttag bot den jungen Erwachsenen die Möglichkeit, sich intensiv mit zentralen Lebensbereichen auseinanderzusetzen: **Finanzen, erste eigene Wohnung, Steuern und Berufsstart.**

Alle durchliefen jeden **Workshop** à je 70 Minuten, die allesamt von erfahrenen Referentinnen und Referenten aus der Wirtschaft geleitet wurden. Viele davon sind aus dem Gilchinger Umland, wie beispielsweise Mitarbeitende der **Romacker GmbH** oder der Landeshauptstadt München sowie Makler und Finanzexperten. Alle hatten sie das Ziel, praxisnahe und relevante Informationen zu vermitteln, die direkt im **Alltag** genutzt werden können. Auch wenn vielleicht manches auch im Unterricht schon angekratzt wurde oder man das Glück hat durch das Elternhaus schon gut informiert zu sein, so konnte vorhandenes Wissen eben doch durch praktische Tipps ergänzt werden, denn: „Es ist wichtig sich möglichst früh mit allem was auf einen zukommt zu befassen“, so das Feedback eines Teilnehmers.



86,7 % der Befragten, würden den Zukunftstag ihren Freundinnen und Freunden weiterempfehlen. Dies zeigt, wie relevant und nützlich die vermittelten Inhalte für die jungen Menschen sind. Der Zukunftstag wurde von der **IWJBg GmbH** organisiert und finanziell durch das **hessische Kultusministerium** gefördert, was zur hohen Qualität der Veranstaltung beitrug. Der **Förderverein** des CPG unterstützte erneut das Projekt finanziell. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Martina Stark und Ursula Zeitter

BWK goes Schäftlarn



Neben verschiedenen Teambuildingsspielen sahen wir uns während unseres Probenwochenendes, den Film unserer letzten Aufführung „Nox – Nachts in der Schule“ an. Pizza durfte dabei natürlich nicht fehlen. Anschließend übernachteten wir gemeinsam in der Turnhalle.

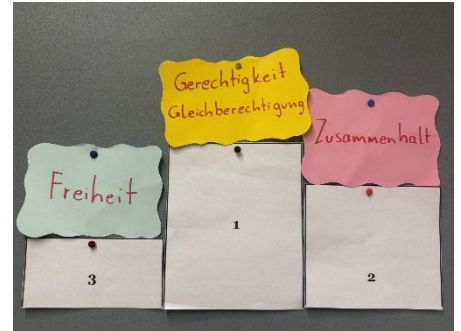
Am nächsten Tag ging es weiter nach Schäftlarn, wo wir fleißig die neuen Nummern probten. Ein besonderes Highlight war die Enthüllung des Namens unserer nächsten Show: **„Exotica – Im Herzen des Dschungels“**. Im Nachgang arbeitete das Kreativteam weiter an der neuen Show. Insgesamt war das Probenwochenende ein voller Erfolg und hat nicht nur die Vorfreude, sondern auch den

Teamgeist der BWK-Familie gestärkt. Wir freuen uns schon auf die Aufführung im Juli!

Florentina Winkler, Q13 für das Kreativteam

Vertretungsstunde mal anders: Das Werteteam kommt zu euch zu Besuch

Im Januar unterstützte das Werteteam die Kolleginnen und Kollegen auf eine besondere Art: mit ihrem 5. Klass-**Werteworkshop** wurde eine Vertretungsstunde angeboten. "Starke Klasse, starke Werte!" bietet ein kreatives Konzept für Wertevermittlung. In einem **interaktiven Setting** lernen die Teilnehmenden in 90 Minuten essenzielle Werte kennen und reflektieren. Durch Aktivitäten wie das „Kummerkasten“-Spiel und das „Schimpfwörter“-Projekt wird das Bewusstsein für zwischenmenschliche **Kommunikation** geschärft. Die Schülerinnen und Schüler erstellen gemeinsam eine Liste von 15 Werten und wählen ihre drei wichtigsten aus, die dann im Siegerpodest präsentiert werden (siehe Foto). Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Bedeutung von **Komplimenten**, die auf Pflastern verteilt werden. Dieses Programm fördert Empathie, Respekt und Teamgeist in der Klasse.



„Es ist mir wichtig, dass wir am CPG von der 5. Klasse an verstehen, dass Schimpfwörter und Beleidigungen immer Spuren hinterlassen. Wenn wir das Bewusstsein dafür schärfen, passieren hoffentlich weniger Verletzungen im Schulalltag!“ sagt Lenja Hummel, 11e (Wertebotschafterin). Ein besonderer Dank geht an die Schülerinnen, die die Workshops mit größter Zuverlässigkeit und Enthusiasmus für unsere jüngsten durchgeführt haben: Lenja Hummel, 11e; Sara Proyer und Charleen Lemcke 11c; Lina Fahrnbach, 11a, Emi Lekies, 10d; Kiara Behring und Clara Oesterheld, 9c;

Julia Dold - Wertemultiplikatorin

Lehrergesundheit und Wertebildung: Eine gesunde Demokratie



Im Rahmen des Projekts „**ChancenGleich – Vielfalt gemeinsam gestalten**“ erhielten unsere Lehrkräfte eine Fortbildung der Akademie für Philosophische Bildung und Werte-Dialog. Dieses umfasst Schulungen zur Wertebildung mit dem Wertereisekoffer. Das Projekt wird von der Europäischen Union, der Stiftung Wertebündnis und der Hans Lindner Stiftung unterstützt.

Der Wertereisekoffer unterstützt uns dabei, in unseren Klassen offene und dialogische Gespräche über **Wertvorstellungen** und ethische Fragen zu führen. Er bietet methodische Anregungen und didaktische Materialien, um demokratisches Denken und Handeln altersgerecht zu fördern.

Wichtig ist, dass beim **Philosophieren** der Fokus auf den Teilnehmenden liegt. Die Haltung „Ich will nicht überzeugen, sondern andere verstehen“ ist entscheidend. Es gibt kein richtig oder falsch, doch gegenseitiges **Zuhören** ist die Grundlage für gelungenes Philosophieren. Wir freuen uns darauf, das Philosophieren in unseren Unterrichtsalltag zu integrieren und gemeinsam mit euch auszuprobieren!



Julia Dold

Tage der Orientierung am Schliersee

Die Tage der Orientierung der **9. Jahrgangsstufe** fanden im Jugendhaus **Josefstal** statt. Bereits vor der Fahrt bekamen wir in Gilching Besuch von unserer Referentin und konnten bei den zu behandelnden Themen der Bereiche wie **Freundschaft, Werte, Identität, Sinnsuche oder Klassengemeinschaft** mitbestimmen.

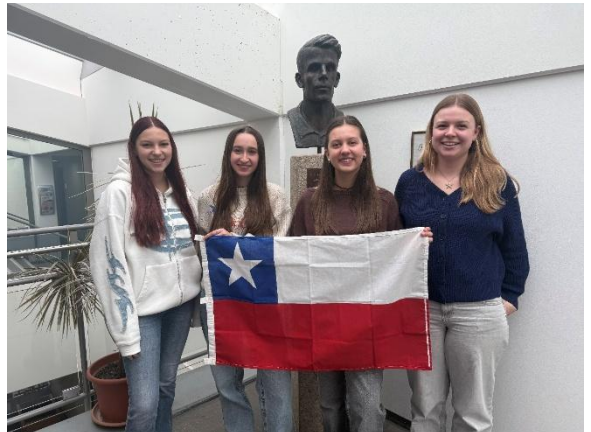
An unserem Klassenabend entschieden wir uns für gemeinsame **Spiele** und ein **Lagerfeuer**. Das hat Spaß gemacht! Zwischen den Einheiten spielten wir angeleitete Klassenspiele. Bei den Spielen mussten wir als Klasse zusammenarbeiten, viel kommunizieren und gemeinsam **Lösungsstrategien** entwickeln. Das war witzig und hat meistens gut funktioniert. In der **Freizeit** hatten wir die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Aktivitäten zu wählen. Wir durften zum Beispiel Darts, Kicker oder Tischtennis spielen oder einen kleinen Spaziergang zum Schliersee unternehmen. Die Zeit verging wie im Flug.

Klasse 9a und 9b



VIVA CHILE – Unser privater Schüleraustausch nach Temuco

12.705,88 km – so weit ist es bis zur Stadt Temuco im Süden Chiles. Dort befindet sich die **Deutsche Schule Temuco**, an der Schülerinnen und Schüler im Alter von 15 bis 16 Jahren jährlich eine Zeit in Deutschland verbringen und einige Wochen in deutschen Familien leben. Koordinatorin Valerie Weber und die Lehrkräfte Paola Alarcón und Claudio Valderrama lernten in diesem Rahmen unsere Schule kennen.



Zwei CPG-Familien nutzten in diesem Schuljahr diese Austauschkontakte und

nahmen die beiden Chileninnen Leonor Gesche Fuentes und Matilde Reidel Werner für sechs Wochen auf. Ein herzlicher Dank geht an die deutschen Gastfamilien, die mit ihrer **Gastfreundschaft** und ihrem Engagement den Austausch lebendig halten! Die chilenischen Mädchen bereicherten zudem unseren **Spanischunterricht**: In der Oberstufe gaben sie Einblicke in die lateinamerikanische Perspektive, halfen in der 8. Klasse mit einem Aussprachetraining für den Lesewettbewerb und stellten sich und ihr Land in den 9. und 10. Klassen vor. Beide haben den Austausch bei uns sehr positiv erlebt. Der erste Teil ist nun schon um! Im Sommer werden Lenja und Melina ihre Reise nach Chile antreten, um den halben Planeten zu überqueren. Gute Reise von Gilching nach Temuco!

Julia Dold – Koordination Chile-Austausch

Wenn Schule kurzerhand zur Bühne wird

Am Unsinnigen Donnerstag wurde am CPG zum „**Faschingskonzert**“ geladen. Verschiedenste Darbietungen, die alle mit Unterricht zu tun hatten, verwandelten sich in eine mitreißende **Talentshow**.



Chemie wurde zur Showeinlage, Lehrer griffen zum Mikrofon, und am Ende sorgte eine rhythmusstarke Putzkolonne mit Eimern und Mülltonnen für tosenden Applaus. Was als Faschingsidee begann, entpuppte sich als buntes Gemeinschaftsprojekt mit über **100 Mitwirkenden** – ein Schultag, der vom Aufstehen, über verschiedene Fächer und

Pausen, sogar Stundenentfall bot. Doch wenn's mal dringend wird lautet das Motto:

Das Klo, das Klo, hast du keines bist du traurig, hast du eines bist du froh!

Theresa Förg und Svenja Dorsch



Zu Besuch in Sofia – Einblicke in Bulgariens Schulkultur

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Im Rahmen unseres **Referendariats**, hatten wir die Gelegenheit, zwei Schulen in Sofia, der bulgarischen Hauptstadt, zu besuchen und dabei wertvolle Erfahrungen und spannende Einblicke in das dortige Bildungssystem zu sammeln. Der erste Schulbesuch führte uns an die 35. Schule in Sofia. Hier finden bis zu 20 Wochenstunden Sprachunterricht in Deutsch oder Französisch statt – eine beeindruckende Zahl! Aufgrund von Rummangel wird der Unterricht im **Schichtbetrieb** organisiert. Die eine Hälfte der Schülerinnen und Schüler beginnt ihren Schultag bereits um 7:30 Uhr und beendet ihn um 13:15 Uhr, während die andere Gruppe erst um 13:30 Uhr startet und manchmal bis 19:15 Uhr im Unterricht bleibt.

Insgesamt ist der Unterricht in Bulgarien stärker lehrerzentriert, immer wieder kamen jedoch auch schülerzentrierte Methoden zum Einsatz oder die Lernenden wurden in Entscheidungen über die Gestaltung der nächsten Unterrichtsphase einbezogen. Kleine, ermutigende Gesten – wie eine aufmunternde Berührung an der Schulter – gehörten dort zum Unterrichtsalltag und trugen zur positiven **Lernatmosphäre** bei.



Die Reise nach Sofia war geprägt von großer Herzlichkeit, Offenheit und **Gastfreundschaft**. Mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck kehrten wir ans Christoph-Probst-Gymnasium zurück - bereichert durch spannende Einblicke in eine engagierte und lebendige Schulkultur.

Sophia Dietrich für das Studienseminar

Zwei Schülerinnen, ein Ziel: Erasmus+ in Lésigny

Ich durfte einen Monat in einer Kleinstadt nahe Paris verbringen. Während dieser Zeit habe ich viele neue Erfahrungen sowie neue Freundschaften schließen und natürlich mein Französisch verbessern können.

An meinem Lycée, dem **Lycée Blaise Pascal** in Brie-Comte-Robert habe ich eine neue Art von Unterricht kennengelernt, die ich aus Deutschland in dieser Form nicht kannte. So müssen Handys z.B. vor Beginn des Unterrichts in einen extra dafür bereitgestellten Handy-Kasten gelegt werden. Im Unterricht dürfen sie nicht verwendet werden.



Mit meiner **Austauschpartnerin** habe ich mich super verstanden. In meiner Gastfamilie habe ich mich sehr willkommen gefühlt, wir haben alle viel gelacht und hatten Spaß. Das Gleiche galt auch für die Klasse meiner Austauschpartnerin. Ich wurde total gut aufgenommen und wenn ich etwas nicht verstanden habe, wurde es mir sofort erklärt und alle haben sich super um mich gekümmert. Mit meiner **Gastfamilie** bin ich auch ein paar Mal nach **Paris** gefahren. Den Eiffelturm haben wir zu Fuß erklommen. Dadurch, dass wir dies in der Dunkelheit gemacht haben, war es eine sehr schöne Stimmung und die Aussicht war mit den Lichtern wunderschön!

Für mich lässt sich sagen, dass ich diesen Austausch absolut empfehlen kann. Im Nachhinein bin ich total **glücklich**, dass ich diese Chance genutzt habe. Ich bin dankbar dafür, dass mir diese Möglichkeit gegeben wurde! Der Abschied fiel uns allen sehr schwer und meine neuen französischen **Freunde** und ich haben viel geweint. Ich persönlich kann einen solchen Austausch jedem ans Herz legen kann!

Annika, 10f

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Meine Reise begann früh morgens im ICE, wobei wir aufgrund von Baustellen nicht direkt nach Paris fahren konnten, sondern in Stuttgart umsteigen mussten. Das Erste, was mir in Frankreich auffiel, war, dass die **Essenszeiten** dort viel strikter sind als in Deutschland. Zudem gibt es zum Essen auch zum Teil andere Sachen: das Frühstück war in der Regel süß, nach dem Mittagessen gab es meist einen Nachtsch. Ansonsten wird von Schülern gerne um ca. 16:30 Uhr ein «Goûter», meist eine süße Kleinigkeit gegessen. Das Abendessen war meist gegen 19.30 Uhr, was für mich relativ spät ist. Mit meiner **Gastfamilie** habe ich an Wochenenden **Ausflüge** gemacht, wie z.B. nach Paris.

Da meine **Austauschpartnerin** ein Jahr älter war als ich, bin ich nach einiger Zeit von der «première» in die «seconde» gewechselt, was der 10. Klasse in Deutschland entspricht. Wenn man in Frankreich im Alter von 15 Jahren auf das Lycée wechselt, beginnt man mit der «seconde», danach besucht man «première», in der schon Abitur in Französisch und Mathe geschrieben wird. In der «terminale», der Abschlussklasse am Lycée legt man das Abitur in seinen Leistungsfächern ab.

Nach vier ereignisreichen Wochen ging es dann wieder zurück.

Insgesamt habe ich während meines Aufenthaltes eine Menge **Französisch** dazugelernt, ich kann die Sprache jetzt nicht nur besser verstehen, sondern habe Sprachkompetenz hinzugewonnen. Allgemein habe ich einen Einblick in den französischen **Alltag**, vor allem ins Schulleben bekommen.



Pauline, 10b

Jugend trainiert für Olympia – Bezirksfinale Gerätturnen

Mit drei Turnmannschaften machten wir uns auf den Weg nach Unterhaching in die tollen, professionell ausgestatteten Hallen des **Turnleistungszentrums**. Die **Jungs** meisterten ihre vier Pflichtübungen an Boden, Sprung, Barren und Reck souverän und konzentriert und freuten sich über gute Wertungen der Kampfrichter. Leider war die Mannschaft aus Unterhaching mit einigen Kaderturnern deutlich stärker, so dass sie mit der **Silbermedaille** vorliebnehmen mussten.



Die beiden **Mädelsmannschaften** waren auch sehr gut vorbereitet und präsentierten schöne und sichere Übungen an Sprung, Barren, Balken und Boden. Die Teamkameradinnen unterstützten fleißig durch Daumendrücken und

„Steh!“- Zurufe. Man braucht schon **gute Nerven**, um vor den strengen Augen des Kampfgerichts die eigene Leistung optimal zeigen zu können! Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die Heimtrainer und -trainerinnen (aus Gilching und Inning). Übrigens waren heuer drei Geschwisterpaare am Start! Toll wäre es, wenn nächstes Jahr wieder mehr Jungs Interesse hätten! Insgesamt turnten **44 Mannschaften** in zwei Wettkampfklassen. Was für ein langer, aber wieder mal toller, unvergesslicher Wettkampftag.

Hier die Ergebnisse:

WK II, Jungenmannschaft: 2. Platz - Gottinger Nils, Weingarner Lukas (beide 5b), Truckenmüller Luis (6d), Kipp Sebastian (10a), Lackmaier Tobias (11a)

WK II, Mädchenmannschaft 1: 7. Platz - Schäff Julia (6d), Wrobel Luisa (7a), Klaas Leni (8d), Janker Magdalena, Truckenmüller Linnea (beide 8f)

WK II, Mädchenmannschaft 2: 8. Platz - Sachs Amelie (5b), Janker Leonie, Klaas Anna (beide 5d), Handel Mina (5g), Schnarr Smilla (6c)

Herzlichen Glückwunsch an alle Turnerinnen und Turner!

Karin Ganslmeier – Betreuung der Turnmannschaften

NEUES AUS DER FORSCHUNG

Lebendes Material macht UV-Licht sichtbar



Das **Protein mEosFP** verändert bei Kontakt mit UV-Licht seinen Farbton von gelbgrün zu orange-rot. Forschenden der technischen **Universität München** ist es nun gelungen, die sonst instabilen Proteine so in Beschichtungen zu integrieren, dass deren Materialeigenschaften erhalten bleiben. Dazu nutzten sie **Bakterien**, die den Proteinen als Schutzraum dienen und sie vor Umwelteinflüssen abschirmen. Die zu behandelnden Materialien wurden anschließend mit dieser Bakterienlösung beschichtet. Die Ergebnisse sind eindeutig: Der **Farbwechsel** beginnt schon wenige Minuten nach der Bestrahlung der Proben. Anwendung könnten diese biologischen UV-Sensoren etwa in Outdoor-Bekleidung zur Warnung vor zu hoher **Sonnenbelastung** finden. Ebenso ist ein Einsatz bei der Lagerung und dem Transport von lichtempfindlichen **Arzneimitteln** oder Überwachung von UV-Desinfektionsverfahren denkbar

Copyright: Amelie Skopp, Matea Marosevic, Broder Rühmann, Volker Sieber - <https://advanced.onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1002/admi.202500125>

Anja Wallner und die MINT-Koordinatoren

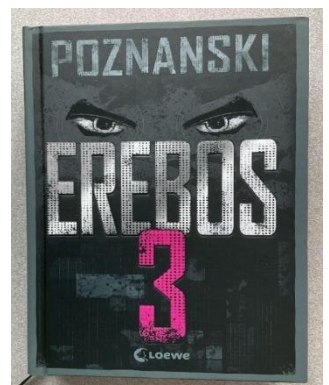
BUCHTIPP

Geeignet ab: 14 Jahren

Titel: **Erebos 3**

Autorin: Ursula Poznanski

Kurz-Info: **Nick Dunmore**, der Protagonist der ersten Bände, ist inzwischen erwachsen und arbeitet als **Fotograf**. Er glaubt, das Kapitel Erebos längst abgeschlossen zu haben, bis das vertraute Icon plötzlich wieder auf seinem Bildschirm flackert. Im **Finale** der Bestseller-Reihe von Ursula Poznanski kehrt das mysteriöse **Computerspiel** zurück und ist stärker als je zuvor. Nick, der bereits zweimal nur knapp den Fängen des Spiels entkommen konnte, sieht sich plötzlich erneut mit dem erwachenden Programm konfrontiert. Und wieder zwingt Erebos ihn, in seiner alten Rolle als Dungelelf Sarius, **Rätsel** zu lösen und auf eine Suche zu gehen, deren Ziel zunächst völlig unklar bleibt. Die Aufgaben, die Nick und seine Freunde in der realen Welt erfüllen müssen, sind allerdings so **gefährlich** wie nie zuvor. Das Spiel nutzt Kameras, Mikrofone und Algorithmen, um die Spieler lückenlos zu überwachen und gegeneinander auszuspielen. Dabei verschwimmen die Grenzen zwischen der digitalen Welt und der Realität auf gefährliche Weise, wobei das Thema **Künstliche Intelligenz** dieses Mal eine zentrale und bedrohliche Rolle spielt. Der dritte Teil ist genauso spannend wie die anderen beiden Bände und überzeugt durch ein völlig überraschendes Ende. Das Buch kann in der **Bibliothek** ausgeliehen werden.



Mirela Trinkle – Leitung Schulbibliothek

INFORMATIONEN DER SMV



Liebe Mitschülerinnen und Mitschüler,
liebe Lehrkräfte und Eltern,

die Zeit im Schulalltag fühlt sich manchmal an wie ein Schnellzug ohne Zwischenstopp. Kaum haben wir uns an die Stundenpläne gewöhnt, beginnt schon das zweite Halbjahr und die Fächer verschieben sich erneut. Bevor wir jetzt aber über die Zukunft sprechen, wollen wir auf die letzten Wochen zurückblicken, denn die waren gefüllt mit tollen Aktionen!



Vor den Weihnachtsferien stand unser Weihnachtsmarkt an. Mit einer gemütlichen Atmosphäre begrüßten wir euch auf unserem Kaminhof. Die Oberstufe verkaufte Kinderpunsch, Bratwürste und Schokofrüchte, der Elternbeirat sorgte für Glühwein. Unsere Hausmeister boten, mit der Unterstützung des Elternbeirates, wieder ihre leckere, selbstgemachte Suppe an und auch wir als SMV waren vertreten. Neben unserem Crêpe und Waffel Stand, verkaufte unsere Mini-SMV selbstgebastelte Geschenke und Weihnachtsdeko. Unser Ministerium für soziales Engagement sammelte durch den Verkauf von Plätzchen Spenden für UNICEF. Wir bedanken uns bei Schülern, Eltern und Lehrkräften für die Unterstützung und das zahlreiche Erscheinen!



Der Februar gilt weltweit als Black History Month. Deswegen haben wir mit dem P-Seminar „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ einen Vortrag und verschiedene Workshops für unsere 10. Klassen, passend zu diesem Thema, organisiert.

Außerdem haben wir in der Woche vor den Ferien den anstehenden Fasching zelebriert. Am Mittwoch liefen Barbies, Dinos und viele(s) mehr, in einer Polonaise durch die Schule. Abends feierten wir dann mit der Unterstufe unsere alljährliche Faschingsparty.

Am letzten Tag vor den Ferien zauberten wir mit unserer Rosenaktion, dann abschließend zum Valentinstag, vielen ein Lächeln ins Gesicht.